Alles Müll, oder was?

Abfall vermeiden, richtig recyceln und warum das wichtig ist.

Inhaltsangabe

- **Wichtige Fragen rund ums Recycling**
- **Was wir alle tun können!**
- **Spiel 1: Oh, so viel Müll & Müll-Bingo**
- **Spiel 2: Abfallfreies Mittagessen**
- **Spiel 3: Triff den richtigen Abfalleimer**
- **Spiel 4: Der kleine Spion – „Ich sehe was, was du nicht siehst!“**
- **Spiel 5: Wahrsager-Spiel**

Nestlé ERNÄHRUNGSSTUDIO IHR BERATER FÜR GESUNDE ERNÄHRUNG www.nestle.de

Warum muss Abfall richtig entsorgt werden?

Wenn Müll in der Natur landet und sich dort zersetzt, gelangen Chemikalien und winzige Plastikteilchen in den Boden und in das Wasser (genannt Sickerwasser). Warum das ein Problem ist?

- Es kann für Wild- und Meerestiere schädlich sein: Wenn Müll im Wasser landet, können Fische, Seevögel und Tiere wie Schildkröten und Robben ihn mit Nahrung verwechseln und fressen oder sich darin verheddern. Sie können dadurch krank werden oder sogar sterben. Und wenn ein anderes Tier sie frisst, kann es so ebenfalls krank werden.

- Es kann auch unser Trinkwasser verschmutzen.

Wie lange bleibt Müll in der Natur liegen?

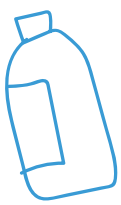
Eine Bananenschale braucht über zehn Jahre bis sie abgebaut wird. Eine Getränkedose 50–200 Jahre, eine Plastiktüte oder ein Becher bis zu 1.000 Jahre und eine Glasflasche MILLIONEN Jahre.

Wie viel Abfall fällt allein durch unsere Ernährung an?

Denken wir an typische Gegenstände, die wir nach dem Essen und Trinken wegwerfen. Jetzt multiplizieren wir das mit drei Mahlzeiten am Tag und allen Menschen auf der Welt. Wow, das ist eine Menge Abfall! Dazu kommt noch, dass der durchschnittliche Haushaltsmüll zwischen 28 und 57 % organische (das bedeutet: zur Natur gehörende) Abfälle enthält, die überhaupt nicht auf den normalen Müll, sondern in den Kompost können.

Warum ist Recycling in Glascontainern, Altpapier- und Biotonnen so wichtig?

Recycelbare Gegenstände werden mithilfe von Chemikalien oder mechanischen Prozessen in Materialien zerlegt, die wiederverwendet werden können – so entsteht ein richtiger Kreislauf und es muss fast nichts weggeworfen werden.



Wichtige Fragen rund ums Recycling

Gut zu wissen:

- Das meiste Glas kann unendlich oft recycelt werden, aber nicht alle Sorten sind geeignet. So sind zum Beispiel ofenfestes Glas-Kochgeschirr, Glühbirnen und bleihaltiges Glas nicht sicher zu recyceln.

- Auch fettige Pizzakartons gehören nicht ins Altpapier, sondern in den Restmüll, da das Fett das Material verunreinigt.

Was kann man mit recycelten Materialien alles machen?

- Aus Zeitungspapier kann man Toilettenpapier herstellen.
- Plastikflaschen können zu Teppichen, Fleecejacken oder Blumentöpfen verarbeitet werden.
- Metalldosen können für Autoteile oder Baumaterialien verwendet werden.
- Das Material aus Glasflaschen oder PET-Behältern kann zum Verpacken von Lebensmitteln wiederverwendet werden.

Überlegt, wie viel weniger Plastik, Glas und Papier hergestellt werden muss, wenn wir diese Materialien einfach immer wieder verwenden können. So werden Rohstoffe gespart, die Umweltverschmutzung verringert und weniger Kraftstoff für den Transport von Dingen verbraucht.

Was wir alle tun können!

- Kauft Dinge mit weniger Verpackung.

- Benutzt den richtigen Mülleimer, um Dinge zu entsorgen, wenn ihr in der Öffentlichkeit unterwegs seid.

- Helft zu Hause beim Recyceln und Sortieren des Mülls.

- Legt zu Hause einen kleinen Komposthaufen an.

Spiel 1: Oh, so viel Müll & Müll-Bingo

Macht den Versuch und seht selbst, wie viel Müll in der Natur landet und so unsere Böden, unsere Gewässer sowie Menschen und Tiere gefährdet. Ihr könnt eure Funde entweder auf dem Aufräum-Poster festhalten oder das Bingo spielen. Oder beides.

Das braucht ihr:

- Schutzhandschuhe
- Papiermüllsäcke zum Sammeln von Gegenständen
- Große Mülltonnen für Recycling, Kompost, Restmüll
- Lineal oder Maßband zum Ausmessen der gefundenen Gegenstände
- Aufräum-Poster und/oder Bingo-Karte sowie Stifte zum Ausfüllen

.

So geht's:

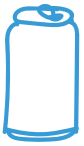
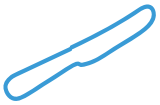
① Teilt euch in Teams auf und sammelt Müll, den ihr in der Nähe findet.

② Wenn eure Mülltüte voll ist, geht dorthin, wo ihr den Abfall richtig in großen Altpapier-, Bioabfall- und Restmülltonnen entsorgen könnt. Ein Erwachsener kann euch dabei helfen.

③ Tragt eure Müllfunde auf dem Aufräum-Poster ein. Ihr werdet staunen, was da am Ende alles zusammenkommt. Gleichzeitig oder stattdessen könnt ihr auch das Müllbingo gegen andere Teams spielen. Wer zuerst eine Reihe waagerecht, senkrecht oder diagonal abhakt, gewinnt. Und je mehr Runden ihr spielt, umso mehr Müll könnt ihr aus der Natur sammeln und richtig entsorgen.

Spiel 1: Oh, so viel Müll & Müll-Bingo

B I N G O

Strohhalm	Plastik-verpackung	Plastikflasche	Kronkorken	Zeitung
Strohhalm	Kunststoff-behälter	Plastikdeckel	 Dose	Schaumstoff-behälter
Strohhalm	Papiertüte	FREE	Plastikgabel	 Plastikmesser
Pappkarton	Plastiklöffel	Papier	Glas	Essensabfälle
To-Go-Becher	Karton	Mitnahme-behälter	Flasche	Verpackungs-folie

Spiel 2: Abfallfreies Mittagessen

Erfahrt selbst, wie viel Abfall bei einer normalen Mahlzeit anfällt, und findet gemeinsam heraus, wie ihr nach dem Essen und Trinken Müll richtig entsorgen und recyceln oder am besten ganz vermeiden könnt. Überlegt euch dazu, wie eine Mahlzeit aussehen kann, die keine oder nur recycel- oder kompostierbare Abfälle hinterlässt. Die folgende Liste kann euch dabei helfen oder ihr bittet einen Erwachsenen um Hilfe.

Das braucht ihr:

- Wiederverwendbare Lunchpakete
- Unverpacktes Obst und Gemüse
- Wiederverwendbare Gläser und Wasserflaschen
- Joghurt- oder Puddingbecher
- Wiederverwendbares Besteck
- Sandwiches, verpackt in wiederverwendbaren Behältern
- Wertstofftonne
- Kompost-Eimer

.

So geht's:

① Esst gemeinsam einen Snack oder eine Mahlzeit, die komplett aus Dingen besteht, die gegessen, recycelt, wiederverwendet oder kompostiert werden können.

② Sortiert nach dem Essen die Reste in die Recycling- und Biotonne.

③ Spült wiederverwendbares Geschirr und Besteck ab.

Spiel 3: Triff den richtigen Abfalleimer

Wisst ihr, welche Gegenstände recycelt oder wiederverwendet werden können und welche nicht? Wie viel von dem, was wir in den Müll werfen, könnte stattdessen recycelt werden? Mit diesem Spiel könnt ihr euer Wissen unter die Lupe nehmen.

Das braucht ihr:

- Ausdrucke von Recycling-, Bio- und Mülltonne
- Ausgedruckte Bilder von Zeitung, Glasflasche, Glühbirne, Plastikwasserflasche, Getränkedose, Plastikstrohhalm, Pizzakarton, Apfelkern, Bananenschale usw. Nutzt dazu die Vorlage, außerdem könnt ihr auch Produkte aus Werbeprospekten ausschneiden.
- Klebestreifen

So geht's:

1. Hängt die Bilder der drei Mülltonnen an die Wand.
2. Greift euch die Vordrucke und schneidet die einzelnen Gegenstände aus. Mischt die Kärtchen und legt sie verdeckt auf einen Stapel.
3. Zieht abwechselnd eine Karte und klebt sie mit Hilfe des Klebestreifens auf die richtige Tonne. Also diejenige, in die ihr den abgebildeten Gegenstand werfen würdet.
4. Abschließend prüft ihr gemeinsam: Befinden sich die Gegenstände an den richtigen Stellen? Wenn nicht, wo gehören sie hin? Wart ihr überrascht über Gegenstände, die nicht recycelt oder kompostiert werden können?

Die Ausdrucke findet ihr am Ende der Broschüre

Spiel 4: Der kleine Spion – „Ich sehe was, was du nicht siehst."

Wir wollen unsere Augen nicht vor den Müllproblemen verschließen und dagegen ankämpfen. Um die richtigen Verpackungsmaterialien auszuwählen, nachhaltiger einzukaufen und Müll später auch richtig zu entsorgen, müssen wir uns gut damit auskennen. Dieses Spiel hilft euch dabei.

Das braucht ihr:

- Nur eure Augen!

So geht's:

① Eine Person sagt: „Ich sehe etwas, das ist …" und wählt dann aus den folgenden Kategorien:
… recycelbar, wiederverwendbar, kompostierbar.

… hergestellt aus Glas, Plastik, Aluminium, Stahl, Papier, Pappe.

… hergestellt aus recycelten Materialien (z. B. Möbel, Teppich, Kleidung aus Polyesterfleece, eine Schachtel Taschentücher, Blumentöpfe).

… eine gute Möglichkeit, den täglichen Abfall zu reduzieren. (z. B. eine Lunchbox, eine wiederverwendbare Tragetasche, eine wiederbefüllbare Wasserflasche).

… nicht recycelbar (z. B. Styropor, fettiger oder verschmutzter Abfall, dunkel gefärbter Kunststoff).

② Die anderen Kinder müssen nun erraten, um welchen Gegenstand es sich handelt.

③ Wenn ihr euch unsicher seid, ob ein Gegenstand tatsächlich recycelbar ist, aus welchem Material er besteht oder wie ihr ihn am besten entsorgen solltet, besprecht das gerne in der Gruppe und mit einem Erwachsenen.

Spiel 5: Wahrsager-Spiel

Wisst ihr, was wir mit Verpackungen und anderen Dingen machen, wenn wir sie nicht mehr brauchen? Es ist bestimmt einfacher, sich daran zu erinnern, wenn ihr es mit einem Spiel übt.

Das braucht ihr:

- Ausgedruckte Wahrsager-Vorlagen
- Schere zum Ausschneiden
- Stifte zum Ausfüllen der Innenklappen

So geht's:

① Wählt entweder die leere Vorlage, damit ihr die Antworten selbst ausfüllen könnt, oder die fertige Version.

② Schneidet die Wahrsager-Vorlagen aus und faltet sie. Lasst euch dabei gern von einem Erwachsenen helfen. Er kann euch auch zeigen, wie genau man sie benutzt.

③ Person A wählt ein Tier auf der Außenseite aus.

④ Person B öffnet und schließt den Wahrsager einmal für jeden Buchstaben des Tiernamens.

⑤ Person A wählt eine Zahl von 1–8.

⑥ Person B öffnet und schließt den Wahrsager entsprechend der gewählten Zahl.

⑦ Person A wählt einen der Gegenstände aus, die auf den Innenseiten abgebildet sind.

⑧ Person B öffnet die innere Seite, um die geeignete Entsorgungsmethode für diesen Gegenstand zu erfahren.

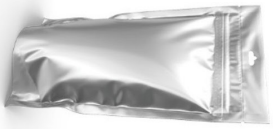
Die Ausdrucke findet ihr am Ende der Broschüre

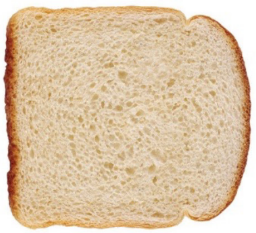
Spiel 3: Triff den richtigen Abfalleimer

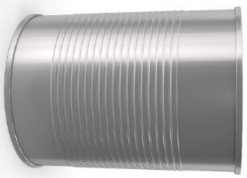
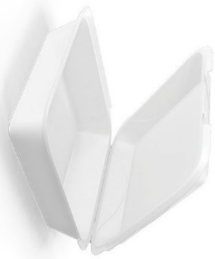
Spiel 3: Triff den richtigen Abfalleimer

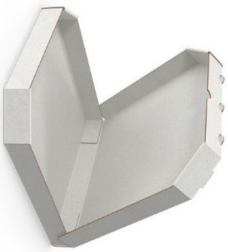
Spiel 3: Triff den richtigen Abfalleimer

Spiel 3: Triff den richtigen Abfalleimer

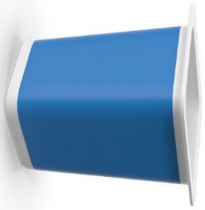






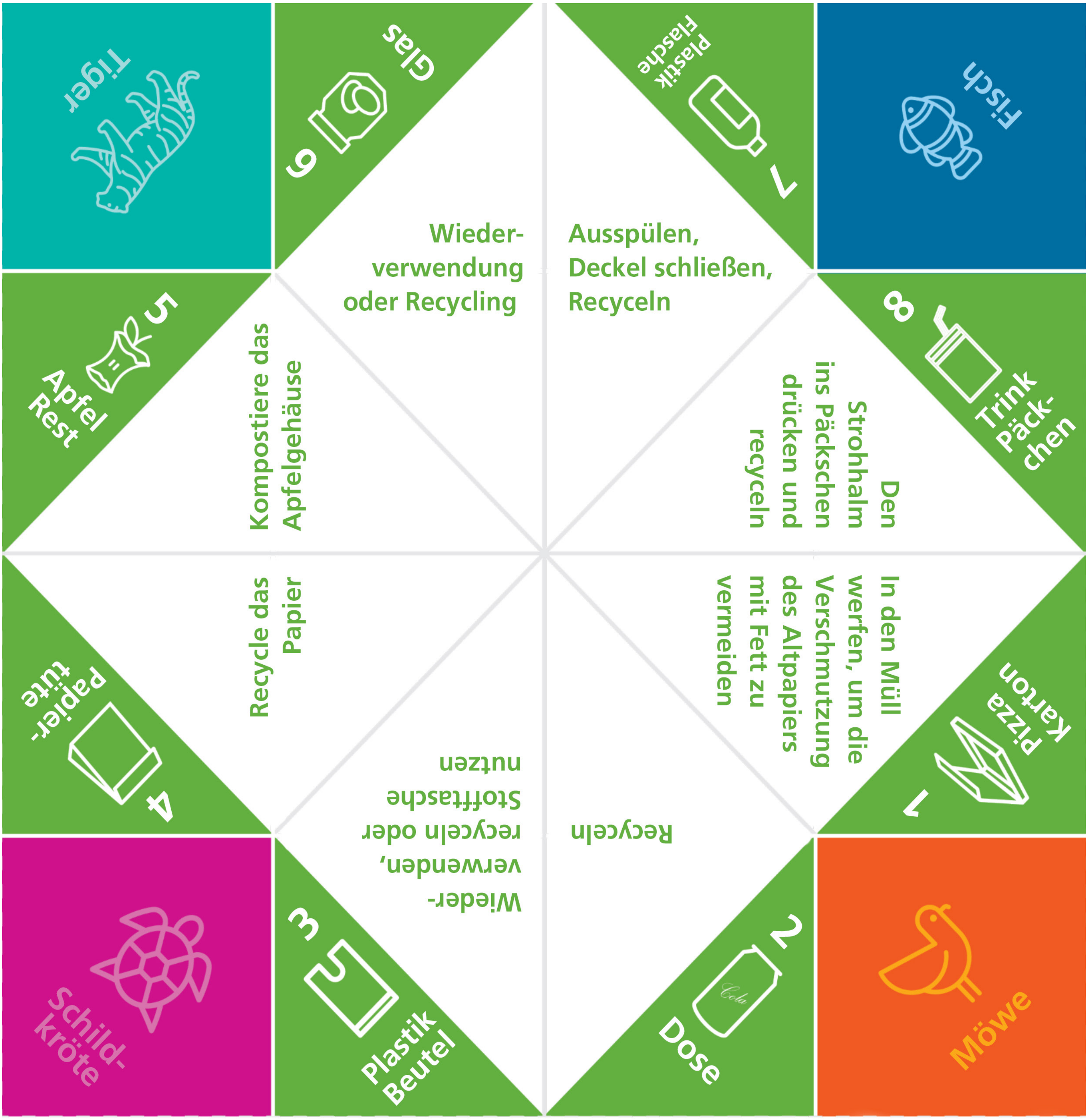
Spiel 3: Triff den richtigen Abfalleimer



Wahrsager-Spiel

Möwe
2
Dose
1
Pizza Karton
3
Plastik Beutel
4
Papier-tüte
Schild-kröte
5
Apfel Rest
6
Glas
Tiger
7
Plastik Flasche
Fisch
8
Trink Päck-chen

Wahrsager-Spiel


Tiger
Glas
9
Plastik Flasche
7
Fisch
Wieder-
verwendung
oder Recycling
Ausspülen,
Deckel schließen,
Recyceln
5
Apfel Rest
Kompostiere das Apfelgehäuse
Den Strohhalm ins Päckschen drücken und recyceln
8
Trink Päck-chen
Papier-tüte
4
Recycle das Papier
In den Müll werfen, um die Verschmutzung des Altpapiers mit Fett zu vermeiden
Pizza Karton
1
Wieder-
verwenden,
recyceln oder
Stofftasche
nutzen
Recyceln
Schild-kröte
3
Plastik Beutel
2
Dose
Cola
Möwe

Nestlé
ERNÄHRUNGSSTUDIO
IHR BERATER FÜR
GESUNDE ERNÄHRUNG
www.nestle.de